



Die Facharbeit

in der Q1 - Grundlegende Informationen

am Käthe-Kollwitz-Gymnasium Wesseling

Was ist eine Facharbeit überhaupt?

Eine
eigenständige, vertiefte Bearbeitung
eines selbst gewählten Themas
nach bestimmten Kriterien.

Mit der Anfertigung dieser in ihrem Leben ersten
schriftlichen Facharbeit
wird das an Universitäten verlangte
wissenschaftliche Arbeiten
vorbereitet.

Um was geht es?

Inhalt

- Formales Erscheinungsbild
- Gliederung
- Problem Plagiat und Zitieren
- Ablauf der Arbeitsphase
- Beurteilung

Formales Erscheinungsbild

Die Facharbeit besteht aus:

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- 8-12 Seiten (Gk-Lk)
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schlussteil
- Anhang mit
 - Literaturverzeichnis
 - Quellenangaben
 - Selbstständigkeitserklärung

Formales Erscheinungsbild

Layout

- Abgabeform:** 1x Papier und 1x auf Stick
- Format:** DinA4, einseitig beschrieben und geheftet in eine Mappe eingebunden
- Schrift:** Calibri, Times New Roman oder Arial – Größe 12
- Zeilenabstand:** 1,5, am besten Blocksatz
- Randabstände:** links: 2,5 cm; rechts: 2 cm, oben: 2,5cm, unten: 2cm
- Seitenzählung/
Nummerierung:**
- Titelblatt und Inhaltsverzeichnis zählen als Seite 1 und 2, werden aber nicht nummeriert; Die Nummerierung beginnt mit 3;
 - die Selbständigkeitserklärung ist die letzte nummerierte Seite

Das Titelblatt

Pflichtangaben

- Name der Schule
- Kurs und Fach
- Betreuende Lehrkraft
- Titel der Arbeit
- Name des Verfassers
- Datum und Schuljahr

Das Titelblatt/ Beispiel

Käthe Kollwitz Gymnasium
Schwarzdornweg
50935 Wesseling

Facharbeit

Leistungskurs Biologie

Qualifikationsphase 1

2023/24

Betreuende Lehrkraft: Hr. Zobel

Versuche zur Feststellung der Temperaturpräferenz
von *Lumbricidae* (Regenwürmern)



Claire Werk
Industriestr. 31
50389 Wesseling
Abgabe: 26.03.2021

Die Gliederung/(Inhaltsverzeichnis)

Der Gliederung Ihrer Arbeit kommt vor allem folgende Bedeutung zu

- Die Gliederung ist Arbeitsgrundlage für die Beratung durch ihre betreuende Lehrkraft.
- Die Gliederung ist Arbeitsgrundlage für Sie selbst, an der Sie sich beim Abfassen Ihres Textes orientieren.
- Die Gliederung bildet das „Skelett“ und den Wegweiser Ihrer Arbeit. In ihr spiegelt sich also der **rote Faden** und die Argumentationskette Ihres Textes wieder.
- Die endgültige Fassung Ihrer Gliederung wird schließlich mit dem Inhaltsverzeichnis Ihrer Arbeit identisch mehr oder weniger sein.



Die Gliederung / Beispiel

1. **Einleitung** (Hinführung zum Thema und Problemstellung/Fragestellung)

- 1.1 Aktueller Forschungsstand/Präzisierung der Fragestellung
- 1.2 Vorstellung Methode, bzw, Vorgehensweise

2. **Hauptteil** (Schwerpunkt)

- 2.1 Erster Teilbereich
 - 2.1.1 Unterteilung 1
 - 2.1.2 Unterteilung 2
- 2.2 Zweiter Teilbereich
 - 2.2.1 Unterteilung 1
 - 2.2.2 Unterteilung 2

3. **Schluss**

- Quellenverzeichnis
- Selbstständigkeitserklärung

Die Einleitung

Mögliche und sinnvolle Inhalte

- Vorstellung und Eingrenzung des Themas und der Problemstellung, Ziel der Arbeit nennen.
- Bereits vorhandene Lösungen oder Lösungsversuche der Problemstellung darstellen.
- Materiallage und -auswahl vorstellen.
- Methoden und Begründung des Aufbaus der Arbeit darlegen.

Achtung Tipp

Ansprechend wirkt die Einleitung mit Beginn ...

eines kurzen Zitats zum Thema

einer kurzen Schilderung eines aktuellen Anlasses oder

einer Reihe von Fragen, die wesentliche Fragestellungen der Arbeit beinhalten

Der Hauptteil

Mögliche und sinnvolle Inhalte

- ...entfaltet das Thema, die Problematik
- ...ordnet und kommentiert das zugrundeliegende Material
- ...formuliert Aussagen und Befunde
- ...eröffnet evtl. eigene Lösungsideen
- ...stellt Kontroversen dar und nimmt dazu Stellung

Schlussteil

Möglicher Inhalt

- Zusammenfassung und abschließende Überlegungen, konzentrierte Bilanz der eigenen Ergebnisse unter Bezugnahme auf die in der Einleitung genannte Problemstellung
- Einordnung der Ergebnisse in größere Zusammenhänge
- Reflexion über das eigene Vorgehen und die angewandten Methoden und deren Erfolg (vor allem bei praktischem Anteil)
- Ausblick über das Thema hinaus zu neuen Fragestellungen

Der Anhang

Quellenangaben/Literaturverzeichnis

- Zitate müssen überprüfbar sein, deshalb muss der Leser der Facharbeit erfahren, aus welchen Quellen zitiert wurde.
- Die genau standardisierte Form der Quellenangaben ist Bestandteil der jeweiligen Zitiertechnik.

Der Anhang II

Selbstständigkeitserklärung

- Auf der letzten Seite der Facharbeit wird eine standardisierte Erklärung abgegeben, dass die Arbeit selbständig abgefasst wurde und auf eigenem Gedankengut beruht.
- Die Textvorlage finden Sie im Internet



Plagiat

Was ist ein Plagiat?

Ein Plagiat ist Betrug, also eine Behauptung falscher Tatsachen, eine Anmaßung der Autorschaft.

Der Autor eines Plagiats gibt Ideen, Ergebnisse, Formulierungen, Bilder, Strukturen etc. als seine eigene Schöpfung aus.

Es ist dabei völlig unerheblich, ob der Plagiator sich Vorteile davon erhofft, also einen akademischen Grad oder eine gute Note für eine Hausarbeit anstrebt, oder ob er schlicht den Aufwand für eine Auseinandersetzung mit den Regeln für korrektes Zitieren scheut.

Dieser „geistige Diebstahl“ ist ein schwerer Verstoß gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und manchmal sogar gegen das Urheberrecht.

Formen des Plagiats

Komplettplagiat wörtliche Übernahme (entweder eines Satzes, eines Absatzes, eines Kapitels oder eines kompletten Werkes).

Verschleiertes Plagiat Übernahme fremder Aussagen mit leichten Abänderungen ohne Zitatangabe

Ideenplagiat Ideen oder Erkenntnisse werden ohne Angabe der Quelle verwendet

KI - Plagiat „Jemand“ anderes schreibt die Arbeit für Sie

...und viele andere Möglichkeiten

Kennzeichnungspflicht/Zitation

Entnahme fremden Gedankenguts (egal, ob wörtlich oder sinngemäß) muss in der Facharbeit als solches gekennzeichnet werden.

Sonst setzen Sie sich dem **Plagiatsvorwurf** aus, der bei der Benotung durch **ungenügend** dokumentiert wird.

Es gibt verschiedene Zitiertechniken je nach Fachgebiet (oder sogar nach Universität) - Alle müssen sich daran halten

In ihrem Fall müssen Sie sich daran halten, wie ihre Fachlehrkraft zitiert haben möchte:

Bekannte Zitiertechnikvorgaben:

- **APA-Zitierweise** (Publication Manual of the **A**merican **P**sychological **A**ssociation) oder **Harvard** ... vor allem für **Naturwissenschaften**
- **Deutsche Zitierweise...** für alle anderen Fächer



Zitieren

Zitieren soll vor allem verhindern, dass man sich mit den Leistungen Anderer schmückt

Zitieren muss nach bestimmten, nicht ganz einfachen Regeln geschehen

Zitieren ist grundsätzlich Konvention bei seriösen Veröffentlichungen

Zitieren

Grundlegende Strategie

Vermeiden Sie zu häufiges und zu umfangreiches Zitieren!

Der eigenständige Anteil ist sonst nicht genügend erkennbar!

...aber zitieren Sie!

Zu wenige Zitate zeugen von mangelnder Auseinandersetzung mit der Ihrer Arbeit zugrunde liegenden Fachliteratur, bzw. dem aktuellem Forschungsstand.

Durch Zitate belegen Sie auch , dass Sie sich um eine Kenntnisnahme des aktuellen Wissensstandes zum Thema bemüht haben.

...trotzdem sollte der Großteil der Arbeit aus ihrem „Geist“ stammen.

Bildungssprache nicht vergessen!

Achtung KI!

Wir sind vielleicht blöd..., aber nicht vollkommen bescheuert.

Die betreuenden Lehrkräfte sollen und wollen Sie bei der Erstellung der Facharbeit begleiten und helfen...

... aber auch verhindern, dass Sie am Ende plötzlich nie in ihrer Entstehung gesehene Werke abgeben.

Ablauf der Arbeitsphase

Wir helfen, die Arbeitsphase zu strukturieren,
lassen Sie sich helfen!

- Themensuche
- Literatursichtung (selbstständige
Quellensuche)
 - Literatur exzerpieren (wörtl.
„herauspflücken“) und ordnen
- Konzept, Gliederung erstellen
- Schreibphase
- Abgabetermin

Die Facharbeit in der Q1 – Terminplan 2022/23

XXX	Ganztägiges Kurzseminar zum Thema Facharbeit
am Mo. 17.10.	Ausgabe der Fachwahlbögen (Auslage vor dem Sekretariat) Erstwunsch/Zweitwunsch — noch ohne Themenfestlegung
bis Fr. 04.11.	Schülerarbeit: Themenfindung (Zeitraum: ca. 6 Wochen) Vorgespräche mit den Fachlehrkräften ...beraten über Vorstellungen der SchülerInnen
bis Fr. 04.11.	Rückgabe der Wahlbögen an die Beratungslehrkräfte Erst- und Zweitwunsch der Fächer werden durch die Beratungslehrkräfte ermittelt. Es wird überprüft, ob es zu Überlastungen einzelner Fachlehrkräfte kommt Dabei wird auch geprüft, inwieweit sich die Verteilung überhaupt ermöglichen lässt. Gegebenenfalls wird gelöst.
am Fr. 11.11.	Bekanntgabe endgültige Zuordnung
bis Fr. 23.12.	Beratung zur Themenfindung/Ausgestaltung 1. obligatorisches Beratungsgespräch mit den Fachlehrkräften Die Lernenden müssen sich selbst rechtzeitig um Termine bei den Lehrkräften bemühen! Der Termin wird dokumentiert und mit Unterschrift bestätigt!
bis Fr. 23.12.	Endgültige Themenwahl bei den jeweiligen facharbeitsbetreuenden Lehrkräften (die Lehrkräfte tragen die Themen in das entsprechende Formular ein und geben es an die BT)
Mo. 09.01 – 27.01.	Schülerarbeit: Prozess der Materialfindung (Zeitraum: ca. 4 Wochen)
bis Fr. 27.01.	Beratung zur Literatur- und Materiallage 2. obligatorisches Beratungsgespräch mit den Fachlehrkräften Die Lernenden müssen sich selbst rechtzeitig um Termine bei den Lehrkräften bemühen! Der Termin wird dokumentiert und mit Unterschrift im Beratungsformular bestätigt!
Mo. 30.01 – 06.02.	Schülerarbeit: Gliederung/Aufbau und Grundkonzeption
	Beratung zur Grobgliederung (Inhaltsverzeichnis) und Vorformatierung 3. obligatorisches Beratungsgespräch mit den Fachlehrkräften Die Lernenden müssen sich selbst rechtzeitig um Termine bei den Lehrkräften bemühen! Der Termin wird dokumentiert und mit Unterschrift im Beratungsformular bestätigt!
Mo. 06.02 – 06.03.	Schülerarbeit: Facharbeit schreiben (Zeitraum: ca. 4 Wochen)
bis Mo. 06.03. bis 12.00 Uhr!	Abgabe der Facharbeit ...1 Exemplar in Papierform und ein Exemplar auf Stick im Sekretariat Abgaben nach 12.00 Uhr werden nicht mehr berücksichtigt, außer bei Gründen, die nicht von den Lernenden zu vertreten sind. ... dazu zählt also nicht: der Drucker ging nicht, der Computer ist abgestürzt usw. Übrigens: Professionelle Arbeit bedeutet Arbeit mit Sicherungskopien! In einzelnen Sonderfällen kann ausschließlich durch die Oberstufen- bzw. Schulleitung eine Verlängerung erlaubt werden (z.B. schwerere attestierte Krankheit kurz vor dem Abgabetermin). Wird die Facharbeit nicht pünktlich abgegeben, muss sie mit „ ungenügend “ bewertet werden Wir bereiten Sie auf ein Studium vor!
Spätestens bis zum 2. Klausurtermin	Korrektur, Rückgabe und ggf. Besprechung der Facharbeit

Themensuche

Das Thema wird selbständig (in Absprache mit der Fachlehrkraft) formuliert

Das Thema soll ...

- selbstverständlich fachbezogen sein
- fachmethodisches Arbeiten ermöglichen, z.B.
 - Quellenarbeit,
 - Textanalyse,
 - Recherchen und Auswertungen
 - Statistikanalysen,
 - Tabellen, Diagramme, Schaubilder darstellen und analysieren
 - Experimente durchführen dokumentieren und auswerten
- für Sie eine Herausforderung sein, d.h. eine eigenständige geistige Anstrengung fordern.

Material und Informationen beschaffen

- Geeignete Literatur, Dokumente und Bilder, Filme finden sich ...
 - in Bibliotheken, gerne online besuchen
 - in Archiven (Rathaus Wesseling)
 - in Museen (Haus der Geschichte in Bonn)
 - Tageszeitungen und Wochenzeitungen
- Expertenbefragung
- Empirische Untersuchungen

Achtung Tipp

Feuilleton oder Inhalte von Lifestyleseiten im Internet o.ä. entsprechen als Quelle im Normalfall nicht dem Standard einer Facharbeit!!

Achtung Spoiler

Die Schüleraussage „Im Internet gab`s nicht mehr!“

...führt eher dazu, den Betroffenen für faul oder inkompetent zu halten, als Mitleidstränen zu vergießen.

Die betreuende Lehrkraft

Arbeiten Sie mit Ihrer Fachlehrkraft zusammen!

- Sprechen Sie mit ihr/ihm Thema, Gliederung und Einleitung ab.
- Jedes Treffen wird protokolliert und von Ihnen unterschrieben.
- Auf dem Terminplan sind auch Termine verzeichnet, an denen Sie sich zur Besprechung der verschiedenen Arbeitsbereiche mit Ihrer Fachlehrkraft treffen sollten.

Abgabe

Die Zeit läuft...

- Sie geben ein Exemplar in Papierform und ein digitales Exemplar ab.
 - Das Papier-Exemplar wird Ihnen korrigiert und kommentiert wiedergegeben. (Das digitale Exemplar ist zur eventuellen Überprüfung mit „Plagiatfinder-Software“ gedacht.)
- Abgabeort ist das Sekretariat
- ***Halten Sie den Abgabetermin ein!***
 - Über Ausfallzeiten wegen Krankheit muss ein ärztliches Attest vorliegen.
 - Ausreden wie:
„Mein Drucker hat nicht funktioniert“
werden nicht akzeptiert!



Beurteilungskriterien

- **Formale Darstellungsleistung**
- **Wissenschaftliche Darstellungsleistung**
 - Auswahl und Menge Quellen/Material
 - Methoden/Darstellungsformen
 - Wissenschaftlicher „Tiefgang“ des Inhalts
 - Fachsprache
 - Qualität der Auswertung/Schlussteil
- **Inhaltliche Darstellungsleistung**
 - Gliederung
 - Gesamtdarstellung/roter Faden/Themenbezug

Die Beurteilungskriterien, bzw. deren Gewichtung können sich je nach Fachbereich und Fachlehrkraft (leicht) unterscheiden

Beurteilungskriterien

Achtung Tipp!

Achten Sie bitte auch darauf, dass Sie die
Sprachebene einer wissenschaftlichen Untersuchung
treffen!

Eine Facharbeit ist
kein Erlebnisbericht
und auch
keine journalistische Arbeit!

Jetzt geht's los!

Achtung letzter Tipp

Vergießen sie kein Blut und keine Tränen, aber
Anstrengungsbereitschaft und Zeit
müssen
Sie mitbringen!!





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit